

Handelsnamen	ENTSCHEIDEND
Was ist der Wert Ihres Portfolios an geistigen Eigentumsrechten?	
Wie wirken sich Verletzungen Ihrer Rechte an geistigem Eigentum auf den Gesamtwert Ihres Portfolios an geistigen Eigentumsrechten aus (z.B. geschätzter jährlicher Umsatzverlust)? Wie kalkulieren Sie diese Auswirkung?	Kann ich nicht beurteilen, weil ich die exakten Zahlen der Raubkopien nicht kenne.
Wie hoch ist nach Ihrer Einschätzung die Substitutionsrate zwischen Original-Waren und gefälschten/raubkopierten Waren in Ihrem Geschäftssegment. Wie bemessen Sie diese Rate?	
Wie wirken sich Verletzungen Ihrer Rechte an geistigem Eigentum auf Ihre Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation aus (z.B. geschätzter Verlust an Investitionen/Umfang nicht realisierter Investitionen)?	
Welche Rolle spielt die Qualität des Systems der zivilrechtlichen Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte für Ihre Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation	NICHT ANWENDBAR

Effizienz und Effektivität der Zivilverfahren bei Verletzungen geistiger Eigentumsrechte	
Haben Sie alternative Streitbeilegungsverfahren aufgegriffen, bevor Sie ein Gerichtsverfahren wegen Verletzungen Ihrer geistigen Eigentumsrechte eingeleitet haben?	NICHT ANWENDBAR
Meinen Sie, dass alternative Streitbeilegungsverfahren bei Verletzungen geistiger Eigentumsrechte für davon betroffene Parteien hinreichend zugänglich sind?	NEIN
Bitte erläutern Sie::	
Haben Sie im Berichtszeitraum an Verfahren wegen Verletzungen geistiger Eigentumsrechte teilgenommen?	NEIN
In etwa wie viel Prozent der von Ihnen aufgedeckten Rechtsverletzungen / angeblichen Rechtsverletzungen haben Sie entschieden, gegen den Rechtsverletzer / vermeintlichen Rechtsverletzer zu prozessieren?	
Aus welchen Gründen haben Sie von einem Prozess abgesehen?	Verfahren zu teuer zu langwierig geringe Wahrscheinlichkeit, bei Ende des Verfahrens entschädigt zu werden
Hing Ihre Entscheidung zu prozessieren oder nicht von der Gerichtsbarkeit ab?	NEIN

Hing Ihre Entscheidung zu prozessieren oder nicht von der Art des Gerichts ab (z.B. auf geistiges Eigentum spezialisierte Gerichte im Gegensatz zu normalen Handelsgerichten)?	NEIN
Glauben Sie, dass es nützlich würe, auf EU-Ebene Mustervorschriften für beschleunigte Zivilverfahren für Verletzungen geistiger Eigentumsrechte festzulegen?	JA
Bitte erlüutern Sie hinsichtlich dieser Verfahren insbesondere, welche Arten von Verletzungen geistiger Eigentumsrechte behandelt werden künnten und welche Art von Maßnahmen zugestanden werden sollten:	
Hielten Sie es für nützlich, auf EU-Ebene (zusützlich zur Verordnung (EG) Nr. 861/2007 des Europüischen Parlaments und des Rat vom 11. Juli 2007 für die Schaffung eines Europüischen Verfahrens für geringfügige Forderungen) besondere Mustervorschriften für Zivilverfahren für geringfügige Forderungen bei Verletzungen geistiger Eigentumsrechte festzulegen?	JA
Bitte erlüutern Sie insbesondere, welche Arten von Verletzungen geistiger Eigentumsrechte durch solche Verfahren abgedeckt werden künnten:	
Halten Sie es für sinnvoll, Regeln für beschleunigte Verfahren in Rechtsstreitigkeiten über Verletzungen von Gemeinschaftsmarken und -geschmacksmuster festzulegen?	KEINE MEINUNG
Hielten Sie es für sinnvoll, Regeln für Verfahren mit geringfügigen Forderungen in Rechtsstreitigkeiten über Verletzungen von Gemeinschaftsmarken und -geschmacksmuster festzulegen?	KEINE MEINUNG
Welche Absicherung der Beklagtenrechte sollte bei beschleunigten Verfahren oder solchen für geringfügige Forderungen auf EU-Ebene vorgesehen werden?	

Recht auf Auskunft	
Wie identifizieren Sie Rechtsverletzer / angebliche Rechtsverletzer Ihrer geistigen Eigentumsrechte?	Suche nach illegalen Anbieterplattformen im Internet
Haben Sie Probleme, Rechtsverletzer / angebliche Rechtsverletzer Ihrer geistigen Eigentumsrechte zu identifizieren?	JA
Was sind die gröfßten Schwierigkeiten?	Internetplattformen sind schwer zu fassen
Konnten Sie Auskünfte zur Identifikation von Rechtsverletzern / angeblichen Rechtsverletzern direkt von einer Mittelsperson erhalten?	NEIN
Was war bei einer Ablehnung des Antrags die Rechtfertigung?	SONSTIGES

Bitte erläutern Sie::	Die Plattformen antworten nicht, schließen und öffnen unter anderem Namen wieder.
Ist es Ihnen gelungen, eine gerichtliche Anordnung zu erhalten, die eine Mittelsperson verpflichtet hat, die Identität des Rechtsverletzers / angeblichen Rechtsverletzers offenzulegen?	NEIN
Mit welcher Begründung lehnte das Gericht ab?	SONSTIGES
Bitte erläutern Sie::	Die Identität der illegalen Anbieterplattformen lässt sich nicht herausfinden.
Konnten Sie eine gerichtliche Anordnung erwirken, welche eine Mittelsperson verpflichtete, die Identität des Verletzers/angeblichen Verletzers Ihrer geistigen Eigentumsrechte in einem Fall zu offenbaren, in dem diese Mittelsperson	

Mechanismen zur Information über die angebliche Verletzung und Verhinderung des Zugang zu Gütern und Dienstleistungen, die angeblich geistige Eigentumsrechte verletzen

Halten Sie den Gebrauch von Notifizierungs-Mechanismen für notwendig, um die Mittelsperson über die Tatsache zu informieren, dass ihre Dienste (angeblich) benutzt werden, um geistiges Eigentumsrecht zu verletzen und so die rechtswidrige / angeblich rechtswidrige Handlung zum Einhalt zu bringen?	JA
Bitte erläutern Sie::	
Halten Sie den Gebrauch eines "Notifizierungs-Mechanismen" auch dann für ein notwendiges Mittel, wenn die Rechtsverletzung/angebliche Rechtsverletzung in einem anderen Mitgliedstaat stattfand oder die Mittelspersonen in einem anderen Mitgliedstaat eingetragen sind als dem, in dem Sie tätig sind?	JA
Bitte erläutern Sie::	
Hat der Rechtsverletzer/angebliche Rechtsverletzer die Möglichkeit, einer von einem Rechteinhaber versandten Notifizierung zu widersprechen?	JA
Bitte erläutern Sie::	
Sollte es nach Ihrer Auffassung bei Verletzungen geistiger Eigentumsrechte in gewerblichem Ausmaß; als Folge eines Notifizierungs-Mechanismus; bestimmte Konsequenzen geben?	JA
Bitte erläutern Sie::	
Sollte es nach Ihrer Auffassung bei notorischen Verletzern von geistigen Eigentumsrechten als Folge eines Notifizierungs-Mechanismus bestimmte Konsequenzen geben?	JA
Bitte erläutern Sie::	

Voraussetzungen für den Erlass von Verfügungen

Verfügungen gegen Mittelspersonen

Förderung von Verletzungen geistiger Eigentumsrechte durch Drittparteien

Abhilfemaßnahmen

Sollten die zuständigen Gerichte eine bestimmte Art von Abhilfemaßnahmen vorziehen? KEINE MEINUNG

Sollte es den zuständigen Gerichte möglich sein anzuordnen, dass die Waren, bei denen die Verletzung eines geistigen Eigentumsrechts festgestellt worden war, außerhalb der gewerblichen Vertriebswege entsorgt werden sollten? JA

Bitte erläutern Sie, unter welchen Bedingungen es den zuständigen Gerichten möglich sein sollte, eine Entsorgung außerhalb der gewerblichen Vertriebswege anzuordnen:

Sollte die Zustimmung des Rechteinhabers eine conditio sine qua non (unbedingte Voraussetzung) für die Entsorgung der Ware außerhalb der gewerblichen Vertriebswege sein, bei der die Verletzung eines geistigen Eigentumsrechts festgestellt worden war? JA

Bitte erläutern Sie, wie die rechtswidrige Ware Ihrer Meinung nach außerhalb der gewerblichen Vertriebswege entsorgt werden könnte:

Würden Sie sich für die Einföhrung von Strafmaßnahmen für eine Partei aussprechen, die rechtswidrige Waren in die gewerblichen Vertriebswege zurückführte, obwohl sie Abhilfemaßnahmen unterlag, die das zuständige Gericht angeordnet hatte? KEINE MEINUNG

Schadensersatz

Wie bestimmen Sie die Höhe des Schadensersatzes für die Einreichung einer Zivilklage wegen der Verletzung eines geistigen Eigentumsrechts?

Berücksichtigen Sie die für Forschung und Entwicklung eingesetzten Mittel, wenn sie für Zwecke einer Zivilklage wegen der Verletzung eines geistigen Eigentumsrechts die zuzuerkennenden Schäden bestimmen.

Würden Sie zustimmen, dass die Höhe des Schadensersatzes für den Rechteinhaber in zivilrechtlichen Fällen über die Verletzung geistiger Eigentumsrechte mindestens derjenigen des Gewinns des Rechtsverletzers entsprechen sollte? JA

Bitte erläutern Sie::

Gebrauch von Maßnahmen zur Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte für
wettbewerbswidrige Zwecke